



Am zweiten Sonntag im Dezember 2022 gestalteten Glaubensgeschwister in der Kirche in Kaiserslautern eine Andacht für Sternenkinder. Eine Sopranistin sang das Lied „My prayer for you“ begleitet vom kleinen Orchester. Gegen Ende der Andacht zündeten alle Anwesenden kleine Teelichter an für eine Gedenkminute der Sternenkinder.

Wie immer arrangierten die Mitglieder der Trauerbegleitung diese jährlich in Kaiserslautern stattfindende Andacht. Sie fand zum ersten Mal im Jahre 2018 statt ([wir berichteten](#)).

Teilnehmer in Präsenz und online

Insgesamt nahmen über 150 Gläubige an dieser besonderen Stunde teil. Davon waren mehr als 100 Online-Teilnehmer aus beiden Kirchenbezirken Saar-Pfalz und Rheinpfalz via IPTV verbunden.

Andacht gestalteten Jugendliche und Trauerbegleiter

Die Musikerguppe setzte sich aus Glaubensgeschwistern aus verschiedenen Kirchenbezirken zusammen. Der überwiegende Teil kam aus dem benachbarten Bezirk Saar-Pfalz. Aus der Gemeinde Gießen war eine Solistin angereist.

Nach Gebet und einleitenden Worten vom Bezirksältesten Stefan Weber begann die Feierstunde mit einem Musikvortrag. Verschiedene Akteure, zumeist aus dem Kreis der Trauerbegleiter, trugen Gedichte und Geschichten über Sternenkinder vor. „Als roter Faden zog sich das Thema „Wiedersehen“ durch die Beiträge und die Musik. Dazwischen spielte das Musikensemble und sangen die Jugendlichen im Quartett. Eine Power-Point-Präsentation begleitete das Programm durch die Andacht.

Lied „My prayer for you“

Herausragend war das Lied „My prayer for you“ (Mein Gebet für euch) von Alisa Turner. Die vortragende Sopranistin Pia wurde dabei von den Musikern und am Flügel begleitet. Parallel dazu konnten die Zuhörer den Text in englischer und deutscher Sprache an der Wand mitlesen.

Kerzen und Gedenkminute

Zum Höhepunkt der Andacht zündete die kleine Paulina die große ACK-Kerze an. Die verteilten kleinen Teelichter leuchteten in der Minute der Stille. Alle gedachten den Sternkindern.

Mit den irischen Segenswünschen „Möge die Straße uns zusammen führen“, welches von allen gesungen wurde, endete die besinnliche Andacht in diesem Jahr.

In gemeinschaftlicher Zusammenarbeit entstand eine sehr zu Herzen gehende Atmosphäre, die noch lange in den Seelen nachklingt. Durch die Verbindung aller Versammelten, wurde ein Bogen vom Diesseits ins Jenseits gespannt.

11. Dezember 2022

Text: HJ Eicher, G. Pörtner

Fotos: I. Cronauer, HJ Eicher, S. Koch-Schultheiß



